

Vorwort zur deutschen Übersetzung

Die Internationale Strahlenschutzkommission hat seit ihrer Gründung im Jahre 1928 zu allen wichtigen Fragen des Strahlenschutzes Stellung genommen und hierzu grundsätzliche Empfehlungen erarbeitet. Diese sind in nahezu allen Ländern weltweit zur Grundlage gesetzlicher Regelungen, Normen und Richtlinien im Strahlenschutz geworden. Die vorliegende Veröffentlichung ersetzt die früheren Empfehlungen der Kommission seit 1990 (ICRP 60).

Sie ist, ebenso wie die weiteren Veröffentlichungen, die als Erläuterung und Vertiefung dieser Grundlagenempfehlungen gedacht sind, für alle mit dem Strahlenschutz befassten Personen und Institutionen von grundlegender Bedeutung. Um eine einheitliche Interpretation des Originaltextes im deutschen Sprachraum sicherzustellen, hat das BfS beschlossen, die deutschsprachige Veröffentlichung unter Mitwirkung von Experten aus Österreich und aus der Schweiz zu erarbeiten.

Mit der Übertragung ins Deutsche wurde Frau Barbara Schulte-Büttner (BfS) betraut; die Absätze (106) bis (168) wurden von Frau Undine Baier-Blott (PTB) und Frau Cecile Charvieux (PTB) übersetzt. Die Erarbeitung der deutschen Übersetzung wurde in einer Expertenkommission fachlich begleitet. Zusätzlich haben weitere Fachleute innerhalb und außerhalb des BfS, wie Herr Prof. Dr. R. Michel (Vorsitzender der SSK) bei der fachlichen Durchsicht mitgewirkt. Dabei wurde besonders auf eine breite Abstützung der deutschen Entsprechungen für Begriffsbestimmungen geachtet, die im englischen Originaltext neu für den Strahlenschutz definiert worden sind. Zum Teil mussten neue Fachausdrücke gefunden werden. Soweit für die Übersetzung relevant wurden diese, ebenso wie Abweichungen von der Terminologie bisheriger Übersetzungen der ICRP, durch entsprechende Anmerkungen der Übersetzerin Frau Barbara Schulte-Büttner (A.d.Ü.) gekennzeichnet.

Der Expertenkommission unter Leitung von Dr. Wolfgang Weiss gehörten als externe Experten an

- Nina Cernohlawek (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, Wien),
- Dr. Werner Zeller (Bundesamt für Gesundheit, Bern),
- Dr. Günther Dietze (SSK),
- Prof. Dr. Christian Streffer (SSK),
- Jürgen Kopp (SSK),
- Dr. Klaus Martignoni,

und als Fachleute aus dem BfS

- Prof. Dr. Gunnar Brix,
- Dr. Thomas Jung,
- Dr. Gerald Kirchner,
- Annemarie Schmitt-Hannig,
- Barbara Schulte-Büttner (Übersetzung).

Möge diese Übersetzung dazu beitragen, die dem Strahlenschutz zugrunde liegenden Überlegungen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und zugleich die Bestrebungen zur weiteren Verbesserung des Schutzes von Mensch und Umwelt vor Strahlenexpositionen zu unterstützen.

Dr. Wolfgang Weiss